

OECONOMIA NOVA Bestandscheck v0.3.1

Open-Source-Bestandscheck zur transdisziplinären VWL-Neuinterpretation

Thomas Schüller   Syntagma Forschung   Wien

2026-06-03

OECONOMIA NOVA — Bestandscheck v0.3.1

**FORSCH-0126 · Schwelle A · K-2-Cross-Ref-korrigiert Thomas Schüller · Syntagma
Forschung · Wien, unabhängig ORCID 0009-0003-9799-6747 · forschung@tschueller.com
Stand: 3. Juni 2026 · CC-BY-4.0 · Versionsschluss v0.3.1.1**

0. Vorab

Dieser Bestandscheck ist das erste Werkstück eines neuen Forschungs-Werks mit dem Arbeitstitel **OECONOMIA NOVA** (FORSCH-0126).

Hinweis zur Versionierung: v0.2.1 ist ein Naming-Patch zu v0.2. v0.2 trug zunächst die FORSCH-Nummer 0125, die sich in einem conversation_search-Folgecheck als bereits anderweitig belegt herausstellte (Kollision K-1, dokumentiert in kollisions-audit/KOLLISIONS-NOTE_FORSCH-0126_2026-06-03.md). Inhaltlich ist v0.2.1 identisch zu v0.2. Der Name ist provisorisch (lateinisch, neutral, anschlussfähig an klassische Ökonomik-Traditionen) und wird im Hauptwerk endgültig gewählt.

v0.3.1 ist ein Naming-Patch zu v0.3 wegen K-2-Kollisions-Korrektur: alle Bundle-Cross-References auf FORSCH-0127/0128 wurden auf die korrigierten IDs FORSCH-0132/0133 umgestempelt. Inhaltlich ist v0.3.1 identisch zu v0.3. Kollisions-Note: kollisions-audit/KOLLISIONS-NOTE_K-2_FORSCH-0127-0128_2026-06-03.md.

v0.3 erweiterte v0.2.1 um fünf weitere theoretische Schulen, die im v0.2-Selbstaudit als “für v0.3 vorgesehen” markiert waren: Behavioral Economics, Postkeynesianismus, Wellbeing Economics, Mazzucato Mission-Oriented Innovation und Cradle-to-Cradle. Zusätzlich werden die Companion-Werke FORSCH-0132 (Skelett, in v0.3 ursprünglich als 0127, K-2-korrigiert) und FORSCH-0133 (Finanzbubbles + Crypto, in v0.3 ursprünglich als 0128, K-2-korrigiert) als Bundle-Referenzen verankert.

v0.2.1 war ein Naming-Patch zu v0.2 (Kollision K-1: ursprüngliche ID 0125 war anderweitig belegt, dokumentiert in kollisions-audit/). v0.2 erweiterte v0.1 um fünf zusätzliche theoretische Schulen, die im v0.1-Selbstaudit als Ausbau-Aufgabe markiert waren: Feministische Ökonomik, Buddhistische Ökonomik, Islamische Ökonomik / Islamic Finance, Afrikanische Ökonomik (Ubuntu, Sankara) und Komplexitäts-Ökonomik (Santa Fe Institute). Zusätzlich wurde die Konsistenz bei Werk-Status und Originalsprache verbessert,

der Schwelle-A-Status explizit deklariert, und das Werkstück trägt jetzt die FORSCH-Nummer 0125.

Das Werk reagiert auf ein Brainstorm vom 3. Juni 2026 zur Frage, ob und wie eine transdisziplinäre VWL-Neuinterpretation methodisch sauber gebaut werden kann — die diagnostisch negativ bleibt (Klimakrise, Ressourcenkrise, Tierethik-Defizit, Geldsystem-Pathologien, Informations-Welt-Erosion), gleichzeitig aber positive Aussichten offen hält, ohne in Lager-Bildung zu fallen.

Roter Faden des kommenden Hauptwerks:

Eigentum, Markt, Geld, Wachstum und Anthropozentrismus haben einen historischen Ursprung und sind nicht naturgegeben. Die Konsequenzen ihrer absoluten Setzung sind sichtbar geworden — von Mundraub-Strafbarkeit für verrottendes Obst bis zur Enclosure der Atmosphäre. Es gab und gibt Alternativen (Allmende, Nachlese-Recht, Allemansrätten, Commons, Buen Vivir). Die Frage ist nicht “Eigentum/Markt abschaffen”, sondern Eigentum-, Markt- und Wachstums-Institutionen mit Use-it-or-lose-it-Prinzipien, Internalisierung externer Kosten, Stimmlosen-Vertretung und Anthropozentrismus-Korrektur re-konditionieren — durch einen gerichteten Entwicklungsprozess aller, nicht durch bottom-up oder top-down allein.

1. Werkstatt-Regel #8 — Bestandscheck zuerst

Werkstatt-Doktrin §8 verlangt: Vor dem Bau eines neuen Werks zuerst prüfen, was es bereits gibt — open-access oder bibliotheks-zugänglich — und begründen, warum die echte Lücke noch nicht geschlossen ist. Dieser Bestandscheck dokumentiert den Stand.

Methodisches Vorgehen:

1. Sammeln existierender Schulen, Schlüsselwerke und Theoretiker:innen pro Achse des kommenden Werks.
2. Open-Access-Verfügbarkeit jedes Schlüsselwerks dokumentieren.
3. Lücken identifizieren — methodisch, inhaltlich, formal.
4. Begründen, warum OECONOMIA NOVA nicht dupliziert, sondern synthetisiert und ergänzt.
5. Anschlüsse an werkstatt-eigene Werke (BIO-OFFICINA, KI-Methoden-Toolkit, CO₂-Tracking-Werkstatt) prüfen.

Was dieser Bestandscheck NICHT ist:

- Keine vollständige Bibliographie der Volkswirtschaftslehre. Geprüft werden die für das kommende Werk relevanten **heterodoxen, transdisziplinären und kritischen** Stränge, plus die Mainstream-Anker, gegen die sich das Werk positioniert.
- Keine Wertung der Schulen. Bestandscheck heißt “ist da” oder “ist nicht da”, nicht “ist gut” oder “ist schlecht”.
- Keine Festlegung auf eine Schule. Das kommende Werk soll synthetisieren, nicht parteilich werden.

2. Zwei-Bände-Struktur des kommenden Werks (Frontmatter-Beschluss)

Im Brainstorm vom 3. Juni 2026 wurde festgelegt: OECONOMIA NOVA wird als **Zwei-Bände-Werk** gebaut, um Lesbarkeit über mehrere Adressaten-Schichten hinweg zu sichern.

Band	Charakter	Adressat	Vorbild
Band I — Analytisch	Daten, Tabellen, Modelle, Indikatoren, quantitative Argumente, mathematisch-formale Passagen	Forschung, Lehre, Policy-Apparate	Stern Review, Piketty, IPCC-AR-Stil
Band II — Philosophisch	Begriffsgeschichte, ethische Reflexion, anthropologische Tiefe, Kritik der Kategorien, narrative Passagen	Bildung, allgemein interessierte Öffentlichkeit, transdisziplinäre Felder	Marx (<i>Das Kapital</i> I als Vorbild für sprachliche Form), Polanyi, Graeber

Übergangs-Stil: Beide Bände teilen denselben Methodenrahmen (Werkstatt-Methoden-Toolkit: PRISM, WertKompass, GOVERNANCE, ETHOSLAB) und denselben Begriffsapparat. Quer-Verweise zwischen den Bänden sind explizit ausgewiesen. Zentrale Argumente erscheinen in beiden Bänden — in Band I als formales Modell, in Band II als begrifflich-narrative Entfaltung. Die Bände sind getrennt lesbar, aber zusammen vollständig.

Vorbild Marx: *Das Kapital* ist in Worten geschrieben, obwohl mathematische Form möglich gewesen wäre. Sraffa (1960) hat später Teile mathematisiert. OECONOMIA NOVA nimmt beide Wege gleichzeitig, statt einen davon zu verlassen.

3. Existierende theoretische Schulen

3.1 Heterodoxe ökonomische Schulen

Doughnut Economics

- **Schlüsselwerk:** Raworth, K. (2017). *Doughnut Economics: Seven Ways to Think Like a 21st-Century Economist*. Random House Business. ISBN 978-1847941398.
- **Kernidee:** Sicherer und gerechter Handlungsraum zwischen sozialem Fundament (12 Dimensionen menschlichen Wohlergehens) und ökologischer Decke (9 planetare Grenzen).
- **Open Access:** Buch nicht open-access; Konzept-Visualisierung und Werkzeuge frei verfügbar unter doughnuteconomics.org und doughnuteconomicsactionlab.org. Methoden-Tools (Downscaling, City Portrait) als Open-Source-Toolkit.
- **Status:** lebendige Bewegung; Doughnut-Städte (Amsterdam, Brüssel, Kopenhagen, Cornwall, Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf etc.) experimentieren mit der Operationalisierung.

- **Anschlussfähigkeit für OECONOMIA NOVA:** sehr hoch. Doughnut ist eine der wenigen heterodoxen Schulen, die Welt-Diagnose (Planetary Boundaries) und Norm-Anker (Soziales Fundament) in ein gemeinsames Bild bringt.

Degrowth

- **Schlüsselwerke:**
 - Hickel, J. (2020). *Less Is More: How Degrowth Will Save the World*. Penguin Random House. ISBN 978-1786091215.
 - Kallis, G. (2018). *Degrowth*. Agenda Publishing. ISBN 978-1911116806.
 - Latouche, S. (2009). *Farewell to Growth*. Polity Press.
 - D’Alisa, G., Demaria, F., & Kallis, G. (Hrsg.) (2014). *Degrowth: A Vocabulary for a New Era*. Routledge. (open-access ergänzende Materialien)
- **Kernidee:** Gezielte, gerechte Verkleinerung der ökonomischen Größe in reichen Volkswirtschaften, um planetare Grenzen einzuhalten — kein Rückschritt, sondern Re-Strukturierung von Wirtschaft auf Wohlergehen statt BIP.
- **Open Access:** *Degrowth: A Vocabulary*-Auszüge open-access; Hickel-Bücher nicht open-access, viele Aufsätze auf jasonhickel.org frei. Open-Access-Journals: *Ecological Economics* (Elsevier, teilweise OA), *Sustainability Science* (Springer).
- **Aktuelle Konferenz-Reihe:** International Degrowth Conference (jährlich seit 2008).
- **Anschlussfähigkeit:** sehr hoch. Degrowth liefert die normative Grundlage gegen Wachstums-Illusion (Modul II.4 des kommenden Werks).

Steady State Economics / Ökologische Ökonomik

- **Schlüsselwerke:**
 - Daly, H. E. (1991). *Steady-State Economics* (2. Aufl.). Island Press. ISBN 978-1559630726.
 - Daly, H. E., & Farley, J. (2010). *Ecological Economics: Principles and Applications* (2. Aufl.). Island Press. ISBN 978-1597266819.
 - Costanza, R., et al. (1997). “The value of the world’s ecosystem services and natural capital”. *Nature* 387: 253–260. DOI: 10.1038/387253a0.
- **Kernidee:** Wirtschaft als Subsystem der Biosphäre, mit thermodynamischen Grenzen (Georgescu-Roegen). Maximale “Throughput” begrenzt. Qualitative Entwicklung statt quantitatives Wachstum.
- **Open Access:** Frühe Daly-Aufsätze teilweise frei (steadystate.org / CASSE — Center for the Advancement of the Steady State Economy). *Ecological Economics* (Elsevier-Journal) teilweise OA.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch. Steady State liefert die thermodynamische Schärfung gegen Wachstums-Illusion.

Postwachstum

- **Schlüsselwerke:**
 - Paech, N. (2012). *Befreiung vom Überfluss*. oekom verlag. ISBN 978-3865812452.
 - Welzer, H. (2013). *Selbst denken: Eine Anleitung zum Widerstand*. S. Fischer. ISBN 978-3100894359.

- **Kernidee:** Subsistenz-orientierte Versorgungsstrukturen, regionale Wertschöpfung, Suffizienz statt Effizienz allein, Reparatur- und Selbstmach-Kultur.
- **Open Access:** postwachstumsoekonomik.de mit Texten und Vorträgen. Postwachstums-Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung (Tagungs-Dokumentationen frei).
- **Anschlussfähigkeit:** hoch, besonders für Modul VI.4 (Modulare Bauweise, Reparatur, Langlebigkeit).

Plurale Ökonomik

- **Schlüsselwerke:**
 - Netzwerk Plurale Ökonomik (Hrsg.) (2017). *Was ist Ökonomie? Lehrbuch*. Metropolis. ISBN 978-3731612780.
 - International Student Initiative for Pluralism in Economics (ISIPE) — Aufruf 2014.
- **Kernidee:** Forderung nach Methoden-, Theorie- und Disziplin-Pluralität in der ökonomischen Lehre und Forschung. Klassik, Neoklassik, Marxismus, Postkeynesianismus, Institutionalismus, Feministische Ökonomik, Ökologische Ökonomik, Komplexitäts-Ökonomik nebeneinander.
- **Open Access:** exploring-economics.org als frei zugängliche Lern-Plattform (mehrsprachig). netzwerk-plurale-oekonomik.de mit Lehrmaterialien.
- **Anschlussfähigkeit:** sehr hoch — Plurale Ökonomik ist methodisch das Dach, unter dem OECONOMIA NOVA arbeitet.

Gemeinwohlökonomie

- **Schlüsselwerk:** Felber, C. (2010). *Gemeinwohl-Ökonomie* (Neuauf. 2018). Deuticke. ISBN 978-3552063785.
- **Kernidee:** Bilanzierung nach Gemeinwohl-Werten (Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung) statt nur nach Finanz-Bilanz.
- **Open Access:** Gemeinwohl-Matrix 5.0 frei verfügbar unter ecogood.org. Anwendungen in über 4.000 Unternehmen.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch. Operationalisiert eine Werte-Bilanzierung, die für Modul V (Regel-Instrumente) und VI.3 (Solidarische Ökonomie) relevant ist.

Solidarische Ökonomie

- **Schlüsselwerk:** Coraggio, J. L. (Hrsg.) (2014). *La economía social y solidaria en movimiento*. UNGS.
- **Kernidee:** Wirtschaftsformen, die nicht primär Profit-orientiert sind: Genossenschaften, Gemeinschaftsgüter, Tauschringe, Gabe-Ökonomien. Tradition vor allem aus Lateinamerika und Frankreich (économie sociale et solidaire).
- **Open Access:** RIPESS Europe (ripess.eu) sammelt Beispiele und Studien.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch, besonders für Modul VI.3.

3.2 Eigentums- und Kapital-Theorie

Die Frage “wie entstand Kapital und ungerechte Verteilung” hat fünf Schlüssel-Anker:

John Locke (1632–1704)

- **Schlüsselwerk:** Locke, J. (1689). *Two Treatises of Government*. Buch II, Kapitel V “Of Property”. Open Access: Project Gutenberg, Public Domain.
- **Kernidee:** Eigentum entsteht durch “Vermischung mit Arbeit” — aber nur “as much as he can use” (Locke-Proviso: 2nd Treatise §27, §31, §33). Diese Einschränkung wurde in der späteren liberalen Tradition oft fallengelassen.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.5. Das Locke-Proviso ist der historische Anker für moderne “use-it-or-lose-it”-Argumente.

Karl Marx (1818–1883)

- **Schlüsselwerk:** Marx, K. (1867/1890). *Das Kapital, Bd. I: Der Produktionsprozess des Kapitals* (4. Aufl.). MEW 23. Insbesondere Teil VII: “Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation” (Kap. 24).
- **Open Access:** Marxists Internet Archive (marxists.org), Public Domain.
- **Kernidee:** Kapital ist nicht eine Sache, sondern ein gesellschaftliches Verhältnis. Die “ursprüngliche Akkumulation” (Aneignung von Land durch Enclosure-Movement in England 16.–19. Jh., Kolonialgewalt, Sklaverei) hat die Trennung der Produzenten von den Produktionsmitteln gewaltsam hergestellt.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.2 (Marx-Lens) und III.5 (Eigentum-Geschichte).

Karl Polanyi (1886–1964)

- **Schlüsselwerk:** Polanyi, K. (1944). *The Great Transformation: The Political and Economic Origins of Our Time*. Beacon Press. Deutsch: *Die große Transformation* (Suhrkamp).
- **Open Access:** Nicht open-access (Bibliotheks-Zugang nötig).
- **Kernidee:** Land, Arbeit und Geld sind “fiktive Waren” — sie sind nicht für den Verkauf produziert worden, sondern wurden durch rechtliche und politische Akte erst zu Waren gemacht. Die “Doppelbewegung” (Markt-Ausdehnung trifft auf gesellschaftliche Selbst-Schutz-Reaktion) erklärt 19./20. Jahrhundert.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.5 und IV (Normative Anker). Polanyi ist der wichtigste begriffliche Brückenbauer zwischen Marx und ökologischer Ökonomik.

Henry George (1839–1897)

- **Schlüsselwerk:** George, H. (1879). *Progress and Poverty*. Open Access: Public Domain, Project Gutenberg, Wealth and Want (wealthandwant.com).
- **Kernidee:** Bodenrente (Land Value) ist nicht durch menschliche Arbeit geschaffen, sondern entsteht durch gesellschaftliche Entwicklung (Infrastruktur, Bevölkerungsdichte). Sie sollte als “Single Tax” der Allgemeinheit zufließen.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul V (Regel-Instrumente). Land Value Tax als Umverteilungs-Mechanismus, der niemanden auf die Zehe steigt, weil er ungeschaffenen Wert erfasst.

Elinor Ostrom (1933–2012)

- **Schlüsselwerke:**

- Ostrom, E. (1990). *Governing the Commons*. Cambridge University Press.
- Ostrom, E. (2009). “Beyond Markets and States: Polycentric Governance of Complex Economic Systems”. Nobel-Vortrag. Open Access via nobelprize.org.
- **Kernidee:** Common-Pool-Ressourcen (Fischereien, Bewässerungssysteme, Wälder, Weideland) können langfristig und nachhaltig **ohne** Privateigentum und **ohne** zentralen Staat verwaltet werden. 8 Design-Prinzipien für funktionierende Commons-Governance.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul VI.2 (Common-Pool-Ressourcen) und VII (Wandlungs-Mechanismen).

Thomas Piketty (geb. 1971)

- **Schlüsselwerke:**
 - Piketty, T. (2014). *Capital in the Twenty-First Century*. Harvard University Press.
 - Piketty, T. (2020). *Capital and Ideology*. Harvard University Press.
 - World Inequality Database — wid.world (Open Access, frei nutzbar).
- **Kernidee:** Wenn Kapitalrendite (r) größer ist als Wachstumsrate (g), dann steigt die Vermögenskonzentration strukturell. Daten zeigen: $r > g$ ist der historische Normalfall, Ausnahme war das 20. Jahrhundert.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.1 (Klassische VWL-Kritik) und III.2 (Marx-Lens, modern). WID.world liefert die Daten für Band I.

David Graeber (1961–2020)

- **Schlüsselwerke:**
 - Graeber, D. (2011). *Debt: The First 5000 Years*. Melville House.
 - Graeber, D., & Wengrow, D. (2021). *The Dawn of Everything: A New History of Humanity*. Allen Lane.
- **Kernidee:**
 - *Debt*: Schulden sind älter als Geld. Tausch-Mythos (Smith) ist falsch — frühe Wirtschaften beruhten auf Gabe, Schuldverhältnissen und gemeinschaftlicher Verbuchung.
 - *Dawn of Everything*: Frühe Gesellschaften waren oft hierarchie-frei, experimentell, beweglich zwischen verschiedenen sozialen Formen. Die lineare Erzählung “primitiv – fortgeschritten” ist empirisch falsch.
- **Open Access:** Teile als Vorlesungen frei auf YouTube und davidgraeber.org. Bücher Bibliotheks-Zugang.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.5 und Modul VII.

3.3 Planetary Boundaries / Klimaökonomie

Stockholm Resilience Centre

- **Schlüsselwerke:**
 - Rockström, J., et al. (2009). “A safe operating space for humanity”. *Nature* 461: 472–475.
 - Steffen, W., et al. (2015). “Planetary boundaries: Guiding human development on a changing planet”. *Science* 347, 1259855.

- Richardson, K., et al. (2023). “Earth beyond six of nine planetary boundaries”. *Science Advances* 9, eadh2458. (Stand 2023: 6 von 9 Grenzen überschritten.)
- **Open Access:** Stockholm Resilience Centre (stockholmresilience.org) hostet die Updates. *Science Advances* ist open-access.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul II.2.

Stern Review

- **Schlüsselwerk:** Stern, N. (2007). *The Economics of Climate Change: The Stern Review*. Cambridge University Press.
- **Open Access:** Originaltext als PDF beim UK Government Web Archive frei verfügbar.
- **Kernidee:** Kosten unzureichender Klima-Mitigation übersteigen die Kosten der Mitigation um Größenordnungen. Diskontsatz-Wahl (Stern: niedrig — gleiche Gewichtung kommender Generationen) ist Schlüsselparameter.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Band I (analytisch). Methodisch-strittige Punkte (Diskontsatz) sind Material für ETHOSLAB-Anwendung.

IPCC AR6

- **Schlüsselwerk:** IPCC Sixth Assessment Report (AR6) 2021–2023. WG I (Physical Science), WG II (Impacts), WG III (Mitigation), Synthesis Report 2023.
- **Open Access:** Alle Berichte vollständig frei unter ipcc.ch.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul II (Diagnose).

Limits to Growth (Club of Rome)

- **Schlüsselwerke:**
 - Meadows, D. H., et al. (1972). *The Limits to Growth*. Universe Books.
 - Meadows, D., Randers, J., & Meadows, D. (2004). *Limits to Growth: The 30-Year Update*. Chelsea Green.
 - Herrington, G. (2021). “Update to limits to growth: Comparing the World3 model with empirical data”. *Journal of Industrial Ecology* 25(3): 614–626. DOI: 10.1111/jiec.13084.
- **Open Access:** Herrington-Update open-access; 1972-Original teilweise frei (donella-meadows.org und clubofrome.org).
- **Kernidee:** Welt-Modell World3. Standard-Lauf (Business-as-Usual) zeigt Kollaps Mitte 21. Jh., wenn keine substanzielle Kursänderung. 2021-Daten-Update bestätigt den Trend.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul II.4.

Tipping Points

- **Schlüsselwerke:**
 - Lenton, T. M., et al. (2008). “Tipping elements in the Earth’s climate system”. *PNAS* 105: 1786–1793.
 - Lenton, T. M., et al. (2019). “Climate tipping points — too risky to bet against”. *Nature* 575: 592–595.
 - Armstrong McKay, D. I., et al. (2022). “Exceeding 1.5°C global warming could trigger multiple climate tipping points”. *Science* 377, eabn7950.

- **Open Access:** Nature- und Science-Artikel teilweise OA, viele Preprints auf arxiv.org und earth-system-dynamics.com.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul II.1.

3.4 Anthropozentrismus-Kritik und Tierethik

Peter Singer

- **Schlüsselwerk:** Singer, P. (1975/2009). *Animal Liberation* (40th Anniversary Edition). HarperCollins. ISBN 978-0061711305.
- **Kernidee:** Speziesismus als moralisch unhaltbar — Leidensfähigkeit, nicht Spezieszugehörigkeit, ist das ethisch relevante Kriterium.
- **Open Access:** Teilweise frei auf petersinger.info. Buch Bibliotheks-Zugang.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul III.6 (Tier-Ausbeutung).

Tom Regan

- **Schlüsselwerk:** Regan, T. (1983). *The Case for Animal Rights*. University of California Press.
- **Kernidee:** Tiere haben “inherent value” als “subjects-of-a-life” — daraus folgen Rechte, nicht nur Nutzen-Abwägungen.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch.

Val Plumwood (1939–2008)

- **Schlüsselwerke:**
 - Plumwood, V. (1993). *Feminism and the Mastery of Nature*. Routledge.
 - Plumwood, V. (2002). *Environmental Culture: The Ecological Crisis of Reason*. Routledge.
- **Kernidee:** Dualismen (Mensch/Natur, Mann/Frau, Vernunft/Emotion, Kultur/Wildnis) sind strukturell verkoppelt. Mensch-Natur-Dualismus ist die Wurzel der Umweltkrise.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.5 + IV.1 (Stimmlose).

Donna Haraway (geb. 1944)

- **Schlüsselwerke:**
 - Haraway, D. (2003). *The Companion Species Manifesto*. Prickly Paradigm Press.
 - Haraway, D. (2016). *Staying with the Trouble: Making Kin in the Chthulucene*. Duke University Press.
- **Kernidee:** Mensch-Tier-Beziehungen als symbiotische Co-Konstitution. “Becoming-with” statt cartesianische Trennung.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel.

Marshall Sahlins (1930–2021)

- **Schlüsselwerk:** Sahlins, M. (1972). *Stone Age Economics*. Aldine-Atherton. Open Access: erste Kapitel frei auf marxists.org (Anhang Antiquariat).

- **Kernidee:** “Die ursprüngliche Wohlstandsgesellschaft” — Jäger-Sammler arbeiten 2–4 Stunden pro Tag für Subsistenz, haben mehr Freizeit und Schlaf als moderne Industriearbeiter:innen. Wohlstand ist nicht eine Funktion von Konsumvolumen.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul VI.7 und Band II (philosophischer Teil).

3.5 “Gutes Leben” / Capability Approach

Amartya Sen (geb. 1933)

- **Schlüsselwerk:** Sen, A. (1999). *Development as Freedom*. Knopf. ISBN 978-0385720274.
- **Kernidee:** Entwicklung als Erweiterung der “Capabilities” (realer Freiheiten und Verwirklichungschancen). BIP misst falsch.
- **Open Access:** Teile als UNDP-Reports frei.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul VI.

Martha Nussbaum (geb. 1947)

- **Schlüsselwerk:** Nussbaum, M. C. (2006). *Frontiers of Justice: Disability, Nationality, Species Membership*. Harvard University Press.
- **Kernidee:** 10-Capabilities-Liste als universalistischer Anker. Ausdehnung auf nicht-menschliche Tiere und Menschen mit Behinderungen.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul IV.

Buen Vivir / Sumak Kawsay

- **Schlüsselwerke:**
 - Acosta, A. (2013). *El Buen Vivir*. Icaria.
 - Constitution of Ecuador (2008), Constitution of Bolivia (2009) — beide verfassungsmäßig verankert.
- **Kernidee:** Andines Konzept des “Guten Lebens” — Gemeinschaft, Reziprozität mit der Natur, kein lineares Wachstum. *Pachamama* (Mutter Erde) als Rechtssubjekt.
- **Open Access:** Verfassungstexte frei. Acosta-Texte teilweise auf rosalux.de frei.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul VI.7 und Modul IV.1 (Stimmlose, inkl. Natur).

3.6 Dekoloniale / Indigene Linse

Diese Linse ist im Brainstorm vom 3. Juni 2026 explizit als bislang fehlende Achse aufgenommen worden — “die leben ihr Leben und verschwenden es nicht damit, sich über sinnlose Gedanken zu denken”.

James C. Scott (1936–2024)

- **Schlüsselwerke:**
 - Scott, J. C. (2009). *The Art of Not Being Governed: An Anarchist History of Upland Southeast Asia*. Yale University Press.
 - Scott, J. C. (2017). *Against the Grain: A Deep History of the Earliest States*. Yale University Press.
- **Kernidee:** Staaten sind nicht die natürliche Form menschlicher Organisation. Viele Bevölkerungen (Zomia, Hochlandvölker) haben staatliche Strukturen aktiv vermieden,

weil Steuern, Sklaverei und Konskription für sie schlechter waren als das Leben jenseits des Staats.

- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul VII (Wandlung).

Pierre Clastres (1934–1977)

- **Schlüsselwerk:** Clastres, P. (1974). *La société contre l'État*. Minuit. (Englisch: *Society Against the State*.)
- **Kernidee:** Es gibt Gesellschaften, die staatliche Hierarchie *aktiv* verhindern (Häuptlinge bewusst schwach halten). Staatenlosigkeit ist nicht "Mangel an Staat", sondern aktiver Widerstand.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch.

Graeber & Wengrow

- Bereits unter 3.2 erfasst. *Dawn of Everything* ist Kern-Werk für beide Linsen (Eigentum + dekolonial).

Robin Wall Kimmerer (geb. 1953)

- **Schlüsselwerk:** Kimmerer, R. W. (2013). *Braiding Sweetgrass: Indigenous Wisdom, Scientific Knowledge, and the Teachings of Plants*. Milkweed Editions.
- **Kernidee:** Indigenes Wissen (Potawatomi) und westliche Wissenschaft (Botanik) als gleichwertige, einander ergänzende Erkenntnisformen. Gabe-Ökonomie zwischen Mensch und Pflanze.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Band II (philosophischer Teil).

Aníbal Quijano (1928–2018)

- **Schlüsselwerk:** Quijano, A. (2000). "Coloniality of Power, Eurocentrism, and Latin America". *Nepantla: Views from South* 1(3): 533–580.
- **Open Access:** PDF an mehreren Stellen frei verfügbar.
- **Kernidee:** "Kolonialität der Macht" — koloniale Strukturen bestehen nach formaler Dekolonisierung fort, weil sie in Wissens-, Arbeits-, Geschlechter- und Rassen-Hierarchien eingeschrieben sind.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

Boaventura de Sousa Santos (geb. 1940)

- **Schlüsselwerk:** Santos, B. de S. (2014). *Epistemologies of the South: Justice Against Epistemicide*. Routledge.
- **Kernidee:** "Epistemizid" — die systematische Vernichtung nicht-westlicher Wissensformen durch koloniale Wissenschafts-Praxis. "Ökologie der Wissensformen" als Gegenmodell.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

Vandana Shiva (geb. 1952)

- **Schlüsselwerke:**
 - Shiva, V. (2005). *Earth Democracy: Justice, Sustainability, and Peace*. South End Press.

- Shiva, V. (1997). *Biopiracy: The Plunder of Nature and Knowledge*. South End Press.
- **Kernidee:** Bio-Patente, TRIPS-Abkommen und gentechnisches Saatgut sind eine neue Enclosure, die indigenes Wissen privatisiert. Saatgut-Souveränität als Gegenbewegung.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.7 (Wissen-Ausbeutung) und Anschluss an BIO-OFFICINA.

Arturo Escobar (geb. 1952)

- **Schlüsselwerk:** Escobar, A. (2018). *Designs for the Pluriverse: Radical Interdependence, Autonomy, and the Making of Worlds*. Duke University Press.
- **Kernidee:** “Pluriversum” statt Universum — viele Welten nebeneinander, statt einer Welt mit vielen Kulturen darin.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch.

Truman, “Underdevelopment”-Begriff

- **Quelle:** Truman, H. S. (1949). “Inaugural Address”. 20. Januar 1949. Public Domain.
- **Bemerkung:** Truman hat den Begriff “underdeveloped areas” 1949 in seiner Rede geprägt. Andre Gunder Frank (1966) hat geantwortet: “*The Development of Underdevelopment*” — “Unterentwicklung” ist nicht ein Anfangszustand, sondern Produkt der “Entwicklung” der reichen Länder (Dependenztheorie).
- **Frank, A. G. (1966).** “The Development of Underdevelopment”. *Monthly Review* 18(4): 17–31. Open Access: monthlyreview.org Archiv.
- **Anschlussfähigkeit:** Anker für Modul III.7 (begriffliche Belastung des Underdevelopment-Begriffs).

3.7 Geldsystem-Kritik

Modern Monetary Theory (MMT)

- **Schlüsselwerke:**
 - Wray, L. R. (2012). *Modern Money Theory: A Primer on Macroeconomics for Sovereign Monetary Systems*. Palgrave Macmillan.
 - Kelton, S. (2020). *The Deficit Myth*. PublicAffairs.
- **Kernidee:** Staaten mit eigener Währung sind nicht wie Haushalte oder Firmen budgetbeschränkt; Inflation, nicht Defizit, ist die echte Grenze. Steuern dienen nicht der Finanzierung, sondern der Geld-Nachfrage und Ressourcen-Allokation.
- **Open Access:** Levy Economics Institute (levyinstitute.org) hostet viele Wray-Papers frei.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul III.1 (BIP/Banking-Kritik) und Modul V.

Vollgeld-Initiative

- **Schlüsselwerk:** Huber, J. (2017). *Sovereign Money: Beyond Reserve Banking*. Palgrave Macmillan.
- **Kernidee:** Geldschöpfung ausschließlich durch Zentralbank, Abschaffung der Buchgeld-Schöpfung durch Geschäftsbanken (Fraktional Banking).
- **Open Access:** vollgeld.de und sovereignmoney.eu mit Materialien.

- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

Yanis Varoufakis (geb. 1961)

- **Schlüsselwerk:** Varoufakis, Y. (2017). *Talking to My Daughter About the Economy: A Brief History of Capitalism*. Bodley Head.
- **Open Access:** yanisvaroufakis.eu mit vielen Texten.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch, besonders narrativ für Band II.

Mariana Mazzucato (geb. 1968)

- **Schlüsselwerke:**
 - Mazzucato, M. (2013). *The Entrepreneurial State*. Anthem Press.
 - Mazzucato, M. (2018). *The Value of Everything*. Allen Lane.
- **Kernidee:** Staatliche Innovationsfinanzierung wird systematisch unterschätzt. "Value extraction" wird mit "value creation" verwechselt.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel.

Helmut Creutz (1923–2017)

- **Schlüsselwerk:** Creutz, H. (1993/2003). *Das Geld-Syndrom*. Aufbau.
- **Kernidee:** Zinseszins-Mechanismus als exponentieller Verteilungs-Mechanismus, der Vermögens-Polarisation strukturell erzwingt.
- **Open Access:** Teile auf helmut-creutz.de.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel — Creutz ist methodisch kontrovers, aber empirische Tabellen sind nützlich.

3.8 Informations- / Digitalkritik

Shoshana Zuboff (geb. 1951)

- **Schlüsselwerk:** Zuboff, S. (2019). *The Age of Surveillance Capitalism*. PublicAffairs.
- **Kernidee:** Surveillance Capitalism als neuer Akkumulations-Modus — Verhaltens-Überschuss als Rohstoff, Vorhersage-Produkte als Ware.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul II.6 (Informationskrieg) und Modul III (Kritik).

Jaron Lanier (geb. 1960)

- **Schlüsselwerke:**
 - Lanier, J. (2018). *Ten Arguments for Deleting Your Social Media Accounts Right Now*. Henry Holt.
 - Lanier, J. (2013). *Who Owns the Future?* Simon & Schuster.
- **Kernidee:** "Mikropayments" für Daten-Beiträge statt "kostenloser" Dienste, die mit Daten bezahlt werden. Datenwert-Eigentum.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für die Frage "neue Währung Information?"

Eli Pariser

- **Schlüsselwerk:** Pariser, E. (2011). *The Filter Bubble*. Penguin Press.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel.

Yuval Noah Harari (geb. 1976)

- **Schlüsselwerk:** Harari, Y. N. (2016). *Homo Deus*. Harvill Secker.
- **Anschlussfähigkeit:** niedrig-mittel (methodisch schwach, narrativ stark — taugt für Band II als Material, nicht als Anker).

3.9 Anarchismus / Mutual Aid / Anti-Hierarchie

Pjotr Kropotkin (1842–1921)

- **Schlüsselwerk:** Kropotkin, P. (1902). *Mutual Aid: A Factor of Evolution*. Heinemann.
- **Open Access:** marxists.org, Public Domain.
- **Kernidee:** Gegen den Sozial-Darwinismus (Spencer, Huxley): Kooperation, nicht Konkurrenz, ist im Tierreich und in menschlichen Gesellschaften der wirksamere Evolutions-Faktor.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul IV (Normative Anker) und Modul VII.

Thomas Hobbes (1588–1679)

- **Schlüsselwerk:** Hobbes, T. (1651). *Leviathan*. Open Access: Project Gutenberg.
- **Kernidee:** Gegen-Position — ohne Staat: “bellum omnium contra omnes”. Notwendigkeit zentraler Autorität.
- **Anschlussfähigkeit:** Hobbes ist methodisch wichtig als Spannungs-Pol gegen Kropotkin in einer PRISM-Analyse.

Murray Bookchin (1921–2006)

- **Schlüsselwerke:**
 - Bookchin, M. (1982). *The Ecology of Freedom*. Cheshire Books.
 - Bookchin, M. (1992). *Urbanization without Cities*. Black Rose Books.
- **Kernidee:** Sozialökologie als Verbindung von Anarchismus und Ökologie. Konföderaler Munizipalismus als politische Form (in Rojava und teilweise im Demokratischen Konföderalismus aufgegriffen).
- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

3.10 Feministische Ökonomik

Marilyn Waring (geb. 1952)

- **Schlüsselwerk:** Waring, M. (1988). *If Women Counted: A New Feminist Economics*. Harper & Row. ISBN 978-0062509338.
- **Kernidee:** Das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (System of National Accounts, UN 1953/1968/1993) klammert die reproduktive Arbeit von Frauen systematisch aus dem BIP aus. Care-Arbeit, Subsistenzproduktion und natürliche Ressourcen erscheinen als “Null” oder als “externer Effekt”. Konsequenz: was nicht gemessen wird, existiert politisch nicht.
- **Open Access:** Buch Bibliotheks-Zugang; Dokumentation “Who’s Counting? Marilyn Waring on Sex, Lies, and Global Economics” (NFB 1995) frei auf nfb.ca.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.1 (BIP-Kritik) und IV (Stimmlose).

Nancy Folbre (geb. 1952)

- **Schlüsselwerke:**
 - Folbre, N. (2001). *The Invisible Heart: Economics and Family Values*. New Press.
 - Folbre, N. (2009). *Greed, Lust and Gender: A History of Economic Ideas*. Oxford University Press.
- **Kernidee:** Care-Ökonomie als eigene Kategorie. Wirtschafts-Geschichte als Geschichte der Geschlechter-Arbeitsteilung. Empirische Operationalisierung der unbezahlten Arbeit.
- **Open Access:** Aufsätze teilweise frei auf umass.edu (Folbre als Professor emerita).
- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

Antonella Picchio (geb. 1944)

- **Schlüsselwerk:** Picchio, A. (1992). *Social Reproduction: The Political Economy of the Labour Market*. Cambridge University Press.
- **Kernidee:** Soziale Reproduktion (Haushalt, Care, Pflege) als Grundbedingung der Lohnarbeit. Arbeits-Markt ist auf unbezahlter Reproduktions-Arbeit gebaut.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

Silvia Federici (geb. 1942)

- **Schlüsselwerk:** Federici, S. (2004). *Caliban and the Witch: Women, the Body and Primitive Accumulation*. Autonomedia.
- **Open Access:** PDF an mehreren Stellen frei verfügbar.
- **Kernidee:** Hexenverfolgung des 16./17. Jahrhunderts als Begleit-Phänomen der ursprünglichen Akkumulation (Marx). Frauenkörper als neue “Commons” zur Disziplinierung. Direkte Brücke Marx → Feministische Ökonomik.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.5 (Eigentum + Geschlecht).

3.11 Buddhistische Ökonomik

Ernst Friedrich Schumacher (1911–1977)

- **Schlüsselwerk:** Schumacher, E. F. (1973). *Small Is Beautiful: A Study of Economics as if People Mattered*. Blond & Briggs.
- **Open Access:** Buch Bibliotheks-Zugang; Schlüssel-Essay “Buddhist Economics” (1966) open-access an mehreren Stellen.
- **Kernidee:** “Right Livelihood” als Wirtschafts-Prinzip — Arbeit hat drei Funktionen: Lebensunterhalt sichern, Fähigkeiten entwickeln, gemeinsam Sinn schaffen. Maximierung von “Konsum durch optimale Produktion” wird ersetzt durch “Befriedigung durch minimalen Konsum”. Maßstäblichkeit (Small Is Beautiful) als methodisches Prinzip.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul VI.1 (Heterodoxie) und IV (Normative Anker).

Apichai Puntasen (Thailand)

- **Schlüsselwerk:** Puntasen, A. (2007). “Buddhist Economics: Evolution, Theories, and Its Application to Various Economic Subjects”. *Chulalongkorn University Working Paper*.
- **Open Access:** Working-Paper-Reihe Chulalongkorn University teilweise frei.

- **Kernidee:** Systematisierung von Schumacher's "Buddhist Economics" als Lehrgebäude. Bedürfnis-Hierarchie nach buddhistischen Prinzipien (lobha-Habgier, dosa-Hass, moha-Verblendung als ökonomische Treiber, die zu vermeiden sind).
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch.

Clair Brown (UC Berkeley)

- **Schlüsselwerk:** Brown, C. (2017). *Buddhist Economics: An Enlightened Approach to the Dismal Science*. Bloomsbury Press. ISBN 978-1632863669.
- **Kernidee:** Operationalisierung buddhistisch-ökonomischer Prinzipien für die Gegenwart. Drei Säulen: Shared Prosperity, Sustainability, Care. Datengetriebene Anwendung auf US-Wirtschafts-Daten.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel.

3.12 Islamische Ökonomik / Islamic Finance

Schlüssel-Prinzipien

- **Riba-Verbot:** Zins-Verbot (Quran 2:275, 3:130) — bedeutet historisch das Verbot der reinen Geld-für-Geld-Vermehrung. Operationalisierung über risk-sharing (Profit-Loss-Sharing in Mudaraba/Musharaka-Verträgen) statt fester Zinsen.
- **Gharar-Verbot:** Verbot exzessiver Unsicherheit — schließt rein spekulative Geschäfte (Derivate ohne Sach-Unterlage) aus.
- **Maysir-Verbot:** Verbot des Glücksspiels.
- **Zakat:** Verpflichtende Abgabe (2,5% des Vermögens p.a.) zur Umverteilung an Bedürftige.
- **Asset-Backing:** Geld muss eine reale Sach-Unterlage haben (Sukuk statt klassischer Anleihen).

Sleiman Bin Ibrahim Al-Olaywi / AAOIFI

- **Institution:** Accounting and Auditing Organization for Islamic Financial Institutions (AAOIFI), Bahrain. Shari'a-Standards für Islamic Finance, weltweit als Referenz genutzt.
- **Open Access:** Standards teilweise frei auf aaoifi.com.

Mahmoud El-Gamal

- **Schlüsselwerk:** El-Gamal, M. A. (2006). *Islamic Finance: Law, Economics, and Practice*. Cambridge University Press.
- **Kernidee:** Kritische Analyse — viele Islamic-Finance-Produkte sind in der Praxis konventionelle Verträge mit anderem Etikett ("Shariah arbitrage"). Echte Prinzipien-Anwendung wäre tiefgreifender.
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch für Modul III.7 (Geldsystem) und V (Regel-Instrumente).

Statistischer Kontext

- Volumen Islamic Finance weltweit 2024: ca. 4,5 Billionen US-Dollar (IFSB Stability Report 2024, open-access ifsb.org).
- Hauptmärkte: Malaysia, Saudi-Arabien, VAE, Iran, Indonesien, Pakistan, Türkei.

- **Anschlussfähigkeit zu OECONOMIA NOVA:** Hauptsächlich als empirisches Beispiel für ein zinsfrei orientiertes Finanzsystem in real existierender Anwendung — mit allen Spannungen (Shariah arbitrage etc.).

3.13 Afrikanische Ökonomik

Ubuntu-Philosophie

- **Kernidee:** “Umuntu ngumuntu ngabantu” (Zulu/Xhosa) — “Ich bin, weil wir sind”. Person und Wirtschaft sind eingebettet in Gemeinschaft. Individual-Eigentum hat soziale Verpflichtungen.
- **Schlüsselwerke:**
 - Tutu, D. (1999). *No Future Without Forgiveness*. Random House.
 - Ramose, M. B. (1999). *African Philosophy through Ubuntu*. Mond Books, Harare.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul IV (Normative Anker, gegenseitige Anerkennung) und VI.3 (Solidarische Ökonomie).

Thomas Sankara (1949–1987)

- **Schlüsselwerke:**
 - Reden 1983–1987 als Präsident Burkina Faso. Open Access: Sankara-Archive (sankarainternational.org) und marxists.org.
 - “Thomas Sankara Speaks” (1988/2007). Pathfinder Press.
- **Kernideen:**
 - Verweigerung der Schuldenrückzahlung als Solidaritäts-Akt der globalen Süd-Staaten (Rede Addis Abeba 1987: “die Schulden sind ein geschickt verwalteter Wiedereroberungs-Mechanismus Afrikas”).
 - Ernährungssouveränität als politische Priorität — “produzieren wir, was wir konsumieren; konsumieren wir, was wir produzieren”.
 - Frauenrechte als entwicklungspolitische Priorität.
 - Bescheidenheit der politischen Klasse als Anti-Korruptions-Mechanismus.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul VII (Wandlung) und VI.3.

Samir Amin (1931–2018)

- **Schlüsselwerke:**
 - Amin, S. (1976). *Unequal Development: An Essay on the Social Formations of Peripheral Capitalism*. Monthly Review Press.
 - Amin, S. (1990). *Delinking: Towards a Polycentric World*. Zed Books.
- **Kernidee:** Welt-System mit Zentrum und Peripherie. “Delinking” als strategischer Bruch mit der Welt-Markt-Logik, nicht als Autarkie, sondern als Wahl-Möglichkeit eigener Entwicklungspfade.
- **Open Access:** Aufsätze teilweise auf monthlyreview.org und Third World Forum frei.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch (parallel zu Frank’s Dependenztheorie aus 3.6).

Walter Rodney (1942–1980)

- **Schlüsselwerk:** Rodney, W. (1972). *How Europe Underdeveloped Africa*. Bogle-L’Ouverture.

- **Open Access:** PDF an mehreren Stellen frei.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

3.14 Komplexitäts-Ökonomik

Santa Fe Institute

- **Institution:** Interdisziplinäres Forschungs-Institut, Santa Fe / New Mexico. Gründer u.a. Murray Gell-Mann, Kenneth Arrow, Brian Arthur.
- **Open Access:** Working Papers frei unter santafe.edu/research/working-papers.

W. Brian Arthur (geb. 1945)

- **Schlüsselwerke:**
 - Arthur, W. B. (1994). *Increasing Returns and Path Dependence in the Economy*. University of Michigan Press.
 - Arthur, W. B. (2015). *Complexity and the Economy*. Oxford University Press.
- **Kernidee:** Klassische VWL nimmt sinkende Skalenerträge an (Gleichgewichts-Logik). Reale Wirtschaft hat oft steigende Skalenerträge (Netzwerk-Effekte, Lock-in, Path Dependence). Konsequenz: Märkte konvergieren nicht zu Gleichgewicht, sondern zu Lock-in-Zuständen, die historisch kontingent sind (QWERTY-Tastatur, VHS vs. Betamax, Windows-Dominanz, Crypto-Standards).
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.3 (Markt-Illusion) und V (Lenkungs-Möglichkeit, wenn frühe Pfad-Entscheidungen wichtig).

Eric D. Beinhocker

- **Schlüsselwerk:** Beinhocker, E. D. (2006). *The Origin of Wealth: Evolution, Complexity, and the Radical Remaking of Economics*. Harvard Business School Press.
- **Kernidee:** Wirtschaft als evolutionäres System — Innovationen entstehen durch Variation, Selektion, Replikation. Reichtum entsteht durch akkumulierte "Wissensgüter" (fitness landscapes).
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch.

Doyne Farmer

- **Schlüsselwerk:** Farmer, J. D. (2024). *Making Sense of Chaos: A Better Economics for a Better World*. Yale University Press.
- **Kernidee:** Agent-Based-Modeling (ABM) als methodische Alternative zu Gleichgewichts-Modellen. Klimakrise, Finanzkrisen, Pandemien sind Komplexitäts-Phänomene, die mit klassischen DSGE-Modellen nicht erfassbar sind.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Band I (analytisch) — methodischer Anker für ABM als Modellierungs-Strategie.

Steve Keen (geb. 1953)

- **Schlüsselwerke:**
 - Keen, S. (2011). *Debunking Economics — Revised and Expanded Edition*. Zed Books.
 - Keen, S. (2017). *Can We Avoid Another Financial Crisis?* Polity Press.

- **Kernidee:** Methodische Kritik der DSGE-Modelle. Minsky-inspirierte Modellierung von Schulden-Dynamiken. Disequilibrium-Approach.
- **Open Access:** Aufsätze und Blog auf profstevekeen.com frei.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch.

3.15 Behavioral Economics

Daniel Kahneman (1934–2024)

- **Schlüsselwerk:** Kahneman, D. (2011). *Thinking, Fast and Slow*. Farrar, Straus and Giroux. ISBN 978-0374275631. Nobelpreis 2002 (gemeinsam mit Vernon Smith).
- **Kernidee:** Zwei-Systeme-Modell (System 1 schnell, intuitiv; System 2 langsam, deliberativ). Prospect Theory (mit Amos Tversky 1979): Verluste werden ca. 2–2,5× stärker gewichtet als gleich große Gewinne. Heuristiken (Availability, Anchoring, Representativeness) führen zu systematischen Verzerrungen.
- **Open Access:** Original-Aufsätze von Kahneman/Tversky teilweise frei auf princeton.edu.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul II.4 (Wachstums-Illusion als Bias) und Modul III.4 (Marketing-Asymmetrie operationalisiert Loss-Aversion).

Richard Thaler (geb. 1945)

- **Schlüsselwerke:**
 - Thaler, R. H. (2015). *Misbehaving: The Making of Behavioral Economics*. Norton.
 - Thaler, R. H., & Sunstein, C. R. (2008). *Nudge: Improving Decisions about Health, Wealth, and Happiness*. Yale University Press.
- **Kernidee:** Mental Accounting, Endowment-Effekt. “Libertarian Paternalism” als politische Empfehlung — Choice-Architecture für bessere Default-Entscheidungen, ohne Wahlfreiheit einzuschränken.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul V (Regel-Instrumente — Nudges als sanfte Lenkung) und V.4 (Asymmetrie-Korrektur).

Dan Ariely (geb. 1967)

- **Schlüsselwerk:** Ariely, D. (2008). *Predictably Irrational*. HarperCollins.
- **Kernidee:** Systematische Irrationalitäten in Konsum-Entscheidungen (relative Preise, Null-Preis-Effekt, “frei”-Heuristik).
- **Anschlussfähigkeit:** mittel-hoch.

Methodische Anmerkung: Behavioral Economics wurde im v0.1-Bestandscheck bewusst nachgeordnet, weil sie methodisch nahe am Mainstream operiert (homo-oeconomicus-Kritik bleibt innerhalb des Rational-Choice-Rahmens). In v0.3 ist sie aufgenommen, weil sie für die Module II.6 (Informationskrieg), III.4 (Marketing) und V (Regel-Instrumente, Nudges) empirische Anker liefert. Reservebeobachtung: Replikations-Krise in Behavioral Economics seit ca. 2015 (z.B. Power-Posing-Studie von Cuddy zurückgezogen) — methodisch vorsichtig zitieren.

3.16 Postkeynesianismus

Stärkere Vertiefung der in §3.7 unter “Geldsystem-Kritik” angerissenen Linie.

Hyman Minsky (1919–1996)

- **Schlüsselwerke:**
 - Minsky, H. P. (1986). *Stabilizing an Unstable Economy*. Yale University Press. ISBN 978-0300041521.
 - Minsky, H. P. (1992). “The Financial Instability Hypothesis”. *Levy Economics Institute Working Paper No. 74*. Open Access: levyinstitute.org.
- **Kernidee:** Finanzielle Instabilität ist eine endogene Eigenschaft kapitalistischer Volkswirtschaften, nicht ein Ergebnis externer Schocks. Drei Finanzierungs-Typen (Hedge, Spekulativ, Ponzi), Minsky-Moment. Detailliert behandelt in FORSCH-0133 §3.2.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.1 und III.2.

Paul Davidson (geb. 1930)

- **Schlüsselwerk:** Davidson, P. (2002). *Financial Markets, Money and the Real World*. Edward Elgar.
- **Kernidee:** Fundamental Uncertainty (Knight’sches Risiko unmöglich zu quantifizieren) als methodischer Kern. Effiziente-Märkte-Hypothese empirisch widerlegt.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul I.3 (methodische Wahl ABM vs. DSGE).

Marc Lavoie (geb. 1954)

- **Schlüsselwerk:** Lavoie, M. (2014). *Post-Keynesian Economics: New Foundations*. Edward Elgar. ISBN 978-1847204837.
- **Kernidee:** Lehrbuch des Postkeynesianismus. Endogene Geldschöpfung, Stock-Flow-Konsistenz.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend als Lehrbuch-Anker.

Wynne Godley (1926–2010)

- **Schlüsselwerk:** Godley, W., & Lavoie, M. (2007). *Monetary Economics: An Integrated Approach to Credit, Money, Income, Production and Wealth*. Palgrave Macmillan.
- **Kernidee:** Stock-Flow-Consistent (SFC) Modeling. Methodisch streng — jede ökonomische Größe ist entweder Stock oder Flow, und alle Stocks/Flows müssen sich saldieren.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Band I (Modellier-Methodik).

3.17 Wellbeing Economics

Richard Layard (geb. 1934)

- **Schlüsselwerk:** Layard, R. (2005). *Happiness: Lessons from a New Science*. Penguin.
- **Kernidee:** Empirische Glücks-Forschung als Anker für Politik. Easterlin-Paradox: jenseits einer Einkommens-Schwelle steigt Lebenszufriedenheit nicht mehr mit BIP.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul III.1 (BIP-Kritik) und VI (Alternativen).

Stiglitz-Sen-Fitoussi-Bericht (2009)

- **Schlüsselwerk:** Stiglitz, J. E., Sen, A., & Fitoussi, J.-P. (2009). *Report by the Commission on the Measurement of Economic Performance and Social Progress*. Im Auftrag der französischen Regierung (Sarkozy-Initiative). Open Access: stiglitz-sen-fitoussi.fr.
- **Kernidee:** BIP ist als Wohlstandsmaß unzureichend. Empfehlung mehrdimensionaler Indikatoren: materieller Lebensstandard, Gesundheit, Bildung, persönliche Aktivitäten, Governance, soziale Bindungen, Umwelt, persönliche und wirtschaftliche Unsicherheit.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul III.1 und VI.

OECD Better Life Index

- **Quelle:** OECD (seit 2011). *Better Life Index*. Open Access: oecdbetterlifeindex.org.
- **Kernidee:** 11 Dimensionen (Wohnen, Einkommen, Beschäftigung, Gemeinschaft, Bildung, Umwelt, Bürgerengagement, Gesundheit, Lebenszufriedenheit, Sicherheit, Work-Life-Balance) — länder-vergleichbar, Anwender:innen können eigene Gewichtungen wählen.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Band I (Indikatoren-Tableau).

Gross National Happiness (Bhutan)

- **Quelle:** Centre for Bhutan Studies & GNH Research (seit 2008). *GNH Index Report*. Open Access: bhutanstudies.org.bt.
- **Kernidee:** Verfassungsmäßig verankertes Maß (Bhutan-Verfassung Art. 9). Vier Säulen (Nachhaltige Entwicklung, Kulturerhalt, Umweltschutz, gute Regierungsführung), 9 Domänen, 33 Indikatoren.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul VI.7 (freier Zugang ohne Gleichheit, gutes Leben in nicht-westlicher Operationalisierung) — parallel zu Buen Vivir (§3.5).

3.18 Mariana Mazzucato — Mission-Oriented Innovation

Vertiefung der in §3.7 angerissenen Mazzucato-Linie.

- **Schlüsselwerke:**
 - Mazzucato, M. (2013). *The Entrepreneurial State: Debunking Public vs. Private Sector Myths*. Anthem Press.
 - Mazzucato, M. (2018). *The Value of Everything: Making and Taking in the Global Economy*. Allen Lane.
 - Mazzucato, M. (2021). *Mission Economy: A Moonshot Guide to Changing Capitalism*. Allen Lane.
- **Kernidee Entrepreneurial State:** Staatliche Innovationsfinanzierung wird systematisch unterschätzt. iPhone-Technologien (Touchscreen, GPS, Internet, Siri) gehen auf staatliche F&E-Programme zurück (DARPA, NIH, NSF, NASA).
- **Kernidee Value of Everything:** Value Extraction wird systematisch mit Value Creation verwechselt (Banken, Big Pharma, Big Tech). Klassische VWL hat seit ca. 1870 (marginale Revolution, Jevons-Menger-Walras) das Konzept “produktive vs. unproduktive Arbeit” verloren — und damit die Möglichkeit, Wert-Extraktion zu erkennen.

- **Kernidee Mission Economy:** Großziel-Definition (analog Apollo-Programm 1961–1969) als alternativer Innovations-Mechanismus zur Markt-Allokation. Klimaneutralität, Heilbarkeit von Krebs etc. als “Missions”.
- **Anschlussfähigkeit:** hoch für Modul V (Regel-Instrumente — staatliche Innovationspolitik) und VII (Wandlung — koordinierte Großziele).

3.19 Cradle-to-Cradle / Kreislaufwirtschaft

Michael Braungart & William McDonough

- **Schlüsselwerke:**
 - Braungart, M., & McDonough, W. (2002). *Cradle to Cradle: Remaking the Way We Make Things*. North Point Press. ISBN 978-0865475878.
 - Braungart, M., & McDonough, W. (2013). *The Upcycle: Beyond Sustainability — Designing for Abundance*. North Point Press.
- **Kernidee:** Produktdesign so, dass alle Materialien entweder in den biologischen Kreislauf (Kompostierung) oder den technischen Kreislauf (vollständige Wiederverwertung) zurückführbar sind. “Waste = Food” als Designprinzip. Gegen “Downcycling” (Qualitätsverlust bei Recycling).
- **Open Access:** Cradle-to-Cradle-Zertifizierungs-Standard frei einsehbar unter c2ccertified.org.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend für Modul VI.4 (Modulare Bauweise) und Anschluss an BIO-OFFICINA v0.1.1 (Digital Product Passport als Operationalisierung).

Ellen MacArthur Foundation

- **Institution:** Stiftung seit 2010, Hauptakteur der Kreislaufwirtschafts-Bewegung in Europa.
- **Open Access:** Berichte frei unter ellenmacarthurfoundation.org. Schlüsselbericht: *Towards the Circular Economy* (2013, 2014, 2015) Bände 1–3.
- **Kernidee:** Operationalisierung der Cradle-to-Cradle-Prinzipien auf Unternehmens- und Politik-Ebene. EU Circular Economy Action Plan (2020) ist methodisch davon geprägt.
- **Anschlussfähigkeit:** zwingend.

3.20 Cross-Reference zu FORSCH-0133 — Crypto, Smart Contracts, Finanzbubbles

Crypto-Empirik, Smart-Contract-Bug-Geschichte, DAOs, Stablecoins, MiCA-Regulierung und die 400-jährige Geschichte der Finanzbubbles sind im Sub-Werk FORSCH-0133 (Finanzbubbles und Crypto-Smart-Contracts v0.1) eigenständig behandelt. Dieser Bestandscheck verweist auf FORSCH-0133 statt zu duplizieren:

- **Bitcoin / Nakamoto-Tradition (Hayek-Linie):** FORSCH-0133 §4.1
- **Ethereum / Smart Contracts (Szabo, Lessig):** FORSCH-0133 §4.2, §5
- **DeFi, Stablecoins, NFTs, DAOs:** FORSCH-0133 §4.3
- **Crypto-Kollapse 2022 (Terra/Luna, FTX):** FORSCH-0133 §4.4
- **Finanzbubble-Geschichte 1637–2022:** FORSCH-0133 §2
- **Strukturelle Muster (Kindleberger, Minsky, R&R):** FORSCH-0133 §3

- **Regulierung (MiCA, FATF, OECD CARF):** FORSCH-0133 \$6.5
- **Energie-Externalitäten:** FORSCH-0133 \$4.5

4. Werkstatt-eigene Anschlüsse

Die folgenden in der Werkstatt bereits vorhandenen Werke sind direkte Anschlüsse für OECONOMIA NOVA und werden im Hauptwerk explizit referenziert, nicht dupliziert.

4.1 BIO-OFFICINA v0.1.1 (Bioressourcen-Werkstatt-Plattform)

- **Zenodo-Submission-Pack v0.1.1, Schwelle-A bereit** (Stand 16. Mai 2026, noch nicht hochgeladen).
- Drei Verzeichnisse in /mnt/user-data/outputs/: bio-officina_v0.1/, bio-officina_v0.1.1/, bio-officina_landing/ (87 Files, 5,6 MB).
- **Anschluss-Punkte:**
 - Datenmodell für Modul II.3 (Mensch-Tier-Umwelt-Energie-Interaktionen)
 - Volkswirtschaftlicher Fußabdruck-Operationalisierung für Modul V.3
 - Modulare Bauweise / DPP für Modul VI.4

4.2 KI-Methoden-Toolkit (PRISM, WertKompass, GOVERNANCE, ETHOSLAB)

- **Zenodo-DOI: 10.5281/zenodo.20519431** (veröffentlicht).
- Werkstatt-Methoden-Werkzeuge:
 - **PRISM** (multi-perspektivische Aufschlüsselung) → methodisches Werkzeug für jedes Modul des Hauptwerks
 - **WertKompass** (normative Aufschlüsselung) → für Modul IV
 - **GOVERNANCE** (institutionelle Aufschlüsselung) → für Modul V
 - **ETHOSLAB** (bedingte Antworten) → für Modul VII (Wandlung)

4.3 CO₂-Tracking-Werkstatt v0.1

- Teil des KI-Methoden-Toolkit-Bundles (DOI 10.5281/zenodo.20519431).
- Browser-HTML+JS, Python-CLI, Faktoren-JSON.
- **Anschluss:** B10-Operationalisierung für Modul V.3 (volkswirtschaftlicher Fußabdruck auf individueller Forschungs-Ebene).

4.4 Werkstatt-Doktrin

- Methodischer Meta-Rahmen für alle Werkstücke.
- \$3 (Drei-Spuren-Trennung FORSCH/SW/SIG/CUE), \$6 (Strang-Trennung), \$8 (Bestandscheck zuerst), \$11 (Schließungstyp-Deklaration), Werkstatt-Naming-Konvention v1.0, Strang-Differenzierung v1.0.

4.5 Vegan-/Tierethik-Working-Paper

- Laut COI-Disclosure v0.1.1 von BIO-OFFICINA in der Werkstatt vorhanden (~14.000 Wörter, Tranchen 1–3).
- **Anschluss:** Modul III.6 (Tier-Ausbeutung). Im Hauptwerk wird das Working-Paper nicht dupliziert, sondern in Modul III.6 referenziert und für die hier nötige VWL-Verbindung verdichtet.

4.6 OECONOMIA-NOVA-Bundle (Companion-Werkstücke)

Dieser Bestandscheck ist Teil eines wachsenden Bundles:

FORSCH-ID	Werkstück	Funktion
0126 (dieses Werk)	Bestandscheck	Was es schon gibt (Werkstatt-Doktrin §8)
0132	Skelett	8 Module mit Werk-These und Zwei-Bände-Struktur
0133	Finanzbubbles + Crypto	Empirische Krisen- Geschichte 1637–2022, Crypto-Stresstest

Geplante Sub-Werke (NAMENS-REGISTER-Vorbehalt):

- FORSCH-0134 Sub-Werk Modul III.5 (Eigentum mit Locke-Proviso, Marx, Federici, Polanyi, George, Ostrom, Piketty)
- FORSCH-0135 Sub-Werk Modul VII (Wandlung mit sozialen Tipping Points, Otto et al., Sankara-Anker)
- FORSCH-0136 Sub-Werk CBDCs (Zentralbank-Digitalwährungen, digitaler Euro, e-CNY, DCash)

4.7 Bezug zu weiteren Werkstatt-Werken

- **FORSCH-Sequenz 0063–0067** (Freihandel, Mai 2026): theoretischer Anker, empirische Anwendung EU–Mercosur, formales Modell $M=BL$. Wird in Skelett FORSCH-0132 Modul III.3 referenziert.
- **FORSCH-0066** (Diskursethik, symmetrische Verletzbarkeit, Diskurs ohne Ende): methodischer Anker für Werk-Selbstaudit (Werkstatt-Doktrin §11 + B5/B13).
- **FORSCH-0092** (Sophie Scholl, strukturelle Verweigerung): methodischer Anker für Modul VII (Wandlung) — Bewusstseins-schaffung als historisch-empirisch belastbare Kategorie.

5. Die echte Lücke — was OECONOMIA NOVA dazugeben würde

Trotz dieser reichen Landschaft existiert keines der folgenden Werke vollständig:

1. **Synthese-Werk über alle Achsen.** Doughnut deckt VI ab, aber nicht III.5 (Eigentumstheorie). Marx deckt III ab, aber nicht II.2 (Planetary Boundaries). Ostrom deckt VI.2 ab, aber nicht II (Diagnose). Keines integriert.
2. **Eigentumstheoretisch geschärftes Werk mit empirischem Boden.** Locke-Proviso ist philosophie-geschichtlich gut dokumentiert, aber selten mit aktuellen Daten (WID, Stockholm Resilience) verknüpft.
3. **Anthropozentrismus-Kritik im VWL-Kontext.** Plumwood, Singer, Haraway sind ökologische Ethik. Mainstream-VWL ignoriert sie. Heterodoxe VWL (Daly, Raworth) integriert sie nur teilweise.

4. **Dekoloniale Linse als methodischer Standard.** Sahlins, Graeber-Wengrow, Scott, Kimmerer, Quijano sind anthropologisch / kritisch-theoretisch etabliert, aber selten in VWL-Hauptwerke integriert.
5. **Zwei-Bände-Format als Lesbarkeits-Brücke.** Stern Review (Band I) und Marx-Kapital (Band II) existieren je einzeln, aber kein modernes Werk macht beides gleichzeitig.
6. **Werkstatt-Methoden-Anschluss.** PRISM, WertKompass, GOVERNANCE, ETHOSLAB sind in der Werkstatt vorhanden und für OECONOMIA NOVA als methodische Werkzeuge nutzbar — kein anderes VWL-Werk verfügt darüber.
7. **Tool-Anschluss.** BIO-OFFICINA als Daten-Hub und CO₂-Tracking-Werkstatt als individueller Footprint sind Werkstatt-eigene Werkzeuge, die operationalisierbar an das Hauptwerk angeschlossen werden können.
8. **Feministisch-Care-Achse explizit (Schulen 3.10).** Heterodoxe Mainstream-Werke (Doughnut, Degrowth) integrieren Care nur am Rand. Waring-Folbre-Picchio-Federici-Linie systematisch einzubinden.
9. **Religiös-philosophische Anker (3.11 + 3.12) als nicht-westliche Vergleichs-Punkte.** Schumacher und Islamic Finance erlauben transreligiöse Operationalisierung des Zins-Verbots und der Bedarfs-Ethik, ohne ins religiöse Lager zu fallen.
10. **Globaler-Süden-Achse (3.13 + erweiterte 3.6).** Sankara, Rodney, Amin und Quijano als institutionelle Süd-Stimmen, nicht nur als Objekte westlicher Theorie.
11. **Komplexitäts-Methodik (3.14) als Band-I-Anker.** Agent-Based-Modeling (Farmer), Path Dependence (Arthur), Disequilibrium (Keen) als methodischer Standard statt DSGE-Modelle.
12. **Behavioral-Empirik (3.15) als kontrollierter Bias-Korrektor.** Behavioral Economics wird nicht als Gegenpol zum Mainstream eingebunden, sondern als methodisches Werkzeug zur Bias-Erkennung in den Modulen II.4, II.6, III.4 und V.
13. **Postkeynesianismus (3.16) als Band-I-Methodenkern.** Stock-Flow-Consistent-Modeling (Godley/Lavoie), Minsky-Instabilitätshypothese und Fundamental-Uncertainty (Davidson) ersetzen DSGE-Modellierung im analytischen Band.
14. **Wellbeing-Indikatoren (3.17) als BIP-Alternativen.** Stiglitz-Sen-Fitoussi-Bericht, OECD Better Life Index und Bhutan GNH liefern operationalisierte Mehrdimensionalität.
15. **Mazzucato (3.18) als Innovations-Anker.** Entrepreneurial-State-Empirik und Mission-Economy ergänzen Modul V (Regel-Instrumente) und VII (Wandlung).
16. **Cradle-to-Cradle (3.19) als Material-Logik.** Braungart/McDonough liefern Designprinzipien, die mit BIO-OFFICINA-DPP operationalisierbar sind.

17. **Bundle-Vernetzung (4.6/4.7).** FORSCH-0132 Skelett und FORSCH-0133 Finanzbubbles/Crypto verankern Substanz; FORSCH-0063–0067 und FORSCH-0066 verankern Methodik.

Konsequenz: OECONOMIA NOVA ist nicht eine weitere heterodoxe Schule, sondern ein **Synthese-Werk in Zwei-Bände-Form mit methodischem Werkstatt-Anschluss, Tool-Operationalisierung, Care-Achse, religiös-transreligiösen Bedarfs-Ankern, Globalem-Süden-Standpunkt, Komplexitäts-Methodik als Band-I-Standard, Behavioral-/Postkeynes-Methodik, Wellbeing-Indikatoren statt BIP, Mazzucato-Innovations-Logik, Cradle-to-Cradle-Materialprinzipien und Bundle-Vernetzung mit Companion-Werkstücken FORSCH-0132 und FORSCH-0133.**

6. Open-Access-Status zusammengefasst

Tier	Anteil OA	Anmerkung
Klassiker (Locke, Marx, Kropotkin, Hobbes, George, Schumacher-Essay)	100%	Public Domain via Project Gutenberg, Marxists Internet Archive
IPCC, Stockholm Resilience, WID, UNDP, IFSB	100%	Institutionell Open Access
Forschungsartikel (Rockström, Lenton, Herrington, Santa Fe WP)	ca. 70%	Teilweise OA, Preprints auf arxiv/biorxiv, Santa Fe Working Papers
Buch-Klassiker (Polanyi, Sahlins, Plumwood, Sen, Nussbaum, Graeber, Piketty, Zuboff, Raworth, Hickel, Waring, Folbre, Federici, Schumacher)	ca. 25%	Bibliotheks-Zugang nötig, einzelne Auszüge frei; Federici PDF frei
Aktivisten-/Bewegungs-Materialien (Doughnut, Postwachstum, Vollgeld, Buen Vivir, Sankara-Reden, AAOIFI)	ca. 80%	Frei auf jeweiligen Plattformen
Globaler Süden (Sankara, Rodney, Amin, Quijano, Acosta)	ca. 60%	Monthly Review, marxists.org, Third World Forum, sankarainternational.org
Behavioral / Postkeynes / Wellbeing (Kahneman, Thaler, Minsky, Godley, Stiglitz-Sen-Fitoussi)	ca. 60%	Levy Institute (Minsky frei), princeton.edu (Kahneman/Tversky teilweise frei), stiglitz-sen-fitoussi.fr frei, OECD Better Life Index frei

Tier	Anteil OA	Anmerkung
Cradle-to-Cradle / Kreislauf (Braungart- McDonough, EMF)	ca. 70%	ellenmacarthurfoundation.org frei, c2ccertified.org Standard frei
GNH Bhutan	100%	bhutanstudies.org.bt frei

Konsequenz für OECONOMIA NOVA: Das Hauptwerk wird so geschrieben, dass es mit den 100%-OA-Quellen (Klassiker, IPCC, WID, Buen Vivir, Marxists Archive) belegbar bleibt und Bibliotheks-Quellen ergänzend nutzt. Ziel: zitierfähig auch ohne institutionellen Zugang.

7. Nächste Schritte

Schritt	Werkstück	Format
1	OECONOMIA NOVA — Skelett v0.1 (Module I–VIII, Werk-These, methodischer Rahmen)	MD/DOCX/PDF, ~10.000 Wörter
2	OECONOMIA NOVA — Tool- Skizze (Modellier-Spiel, später)	Spec-Dokument
3	Werkstatt-Name finalisieren (oder OECONOMIA NOVA behalten)	Entscheidung
4	Sub-Werke pro Modul als Tranchen	MD/DOCX/PDF, je nach Umfang
5	Band I (analytisch) als Vollwerk	Ziel ~30.000 Wörter
6	Band II (philosophisch) als Vollwerk	Ziel ~30.000 Wörter
7	Zenodo-Submission FORSCH- 0126 v0.2 als Schwelle-A- Preprint	Tom-Schritt, BYOK
8	DOI in v0.3-Patch nachtragen	nach Zenodo-Publish

8. Schließungstyp

Versionsschluss v0.1. Dieser Bestandscheck wird nicht “ewig fortgeschrieben”. Er ist der Stand zur Werk-Eröffnung. Substantielle Erweiterungen (z.B. nach Reviewer-Feedback oder neuen Open-Access-Quellen) erfolgen als v0.2.

Selbstaudit nach WERKSTATTLINIE v2.0 (36 Regeln, 5 Blöcke) + Standing Rules:

Bereich	Status
Block A — Identität / Affiliation	✓ GRÜN (A1–A5)
Block B — Quellen / Belege	✓ GRÜN (B1–B14, inkl. Standing Rule “keine

Bereich	Status
	externe Lektüre als Pre-Publish-Anforderung")
Block C — Versionierung	✓ GRÜN (C1–C20, FORSCH-0126 jetzt eingetragen)
Block D — Lizenz / Recht	✓ GRÜN (D1–D6)
Block E — Pre-Publish	✓ E27 (Mehrwerk-Disziplin), E28-Scan vor Publish GRÜN
NAMENS-REGISTER v2.0	✓ Memory-View + conversation_search BEIDE durchgeführt, FORSCH-0126 vergeben
Sachlichkeit v1.3	✓ keine Sperrwörter
Werkstatt-Naming v1.0	✓ oeconomia-nova_bestandscheck_v0.2.md
Strang-Differenzierung v1.0	✓ PUBLIC-tauglich, kein INTERN-Material
BYOK (Memory #17 HART)	✓ statisches Dokument, keine API

v0.3 nimmt folgende v0.2-Lücken auf (jetzt enthalten):

- ✓ Behavioral Economics (Kahneman, Thaler, Ariely) — Abschnitt 3.15
- ✓ Postkeynesianismus (Minsky, Davidson, Lavoie, Godley) — Abschnitt 3.16
- ✓ Wellbeing Economics (Layard, Stiglitz-Sen-Fitoussi, OECD, Bhutan GNH) — Abschnitt 3.17
- ✓ Mazzucato-Vertiefung (Entrepreneurial State, Value of Everything, Mission Economy) — Abschnitt 3.18
- ✓ Cradle-to-Cradle (Braungart-McDonough, Ellen MacArthur Foundation) — Abschnitt 3.19
- ✓ Crypto/DeFi/DAO — als eigenes Sub-Werk FORSCH-0133 ausgelagert, Cross-Reference 3.20

Companion-Bundle-Werkstücke (jetzt referenziert):

- ✓ FORSCH-0132 Skelett v0.2.1 (Werk-Eröffnung mit 8 Modulen) — referenziert §4.6
- ✓ FORSCH-0133 Finanzbubbles + Crypto v0.1.2 (Empirik 1637–2022) — referenziert §3.20, §4.6

Nicht in v0.3 enthalten (für v0.4 vorgesehen):

- MMT-Vertiefung als eigene Achse (über 3.7/3.16 hinaus) — Wray/Kelton/Mosler-Detailbehandlung
- Stoffstrom-Analyse / Material Flow Accounting (MFA) als eigene Achse — Schandl, Krausmann
- Energieanalyse / EROI (Energy Return on Investment) als eigene Achse — Hall, Murphy
- Klimaökonomik-Diskussion zum Diskontsatz (Stern vs. Nordhaus vs. Weitzman) als eigene Vertiefung

- Mietshäuser-Syndikat / Wohnungs-Commons als operationalisiertes Common-Pool-Beispiel
 - Geographische Ungleichheits-Empirik (WID + Branko Milanović) als eigene Achse
-

*OECONOMIA NOVA — Bestandscheck v0.3.1 · FORSCH-0126 · Thomas Schüller · Syntagma
Forschung · Wien, unabhängig · CC-BY-4.0 · 3. Juni 2026 · Versionsschluss v0.3.1 · Schwelle A bereit · K-
2-Cross-Ref-korrigiert*